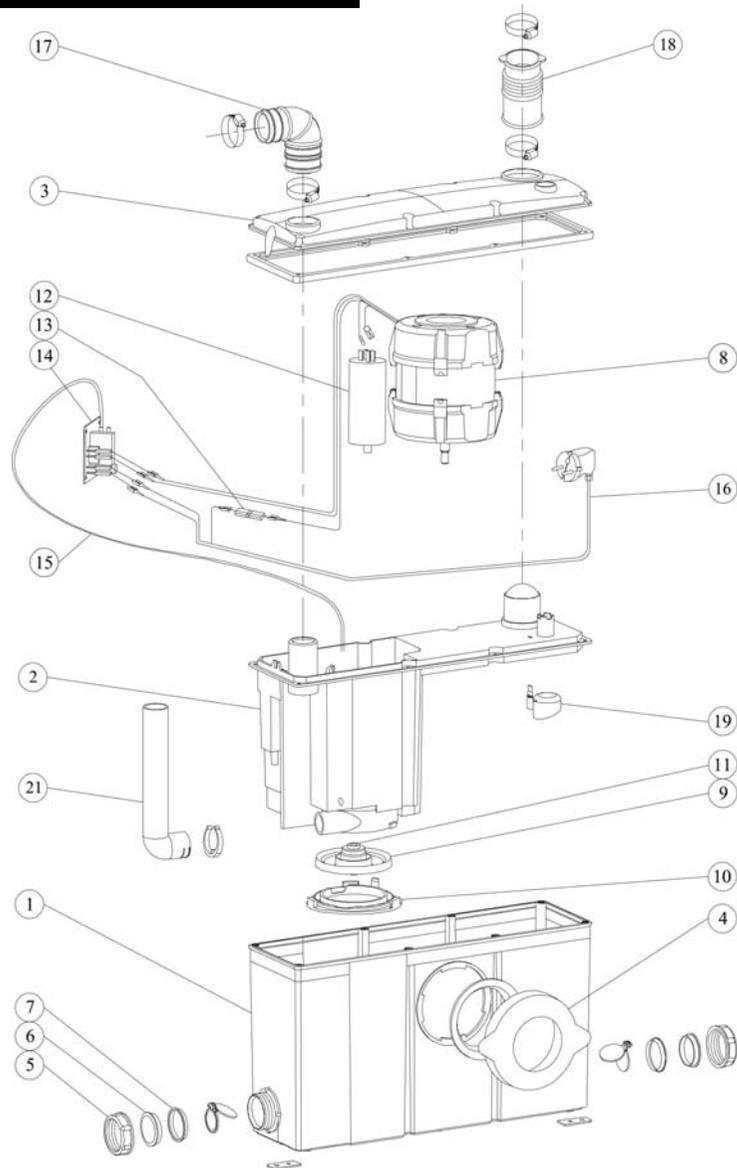


D/F

waterGenie 



Montage und Betriebsanleitung
Notice d'installation et d'utilisation

SETMA (Deutschland) GmbH
Siemensstrasse 3
D-85716 Unterschleissheim
Tel. +49 (0)89 / 317 13 19
Fax +49 (0)89 / 317 57 66

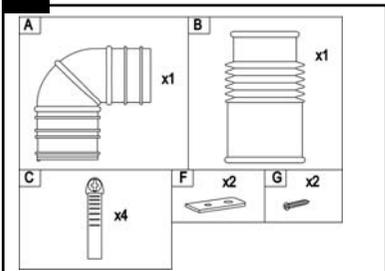
EMB 680
04/04
ind.: 0

SETMA (Deutschland) GmbH
Siemensstrasse 3
D-85716 Unterschleissheim

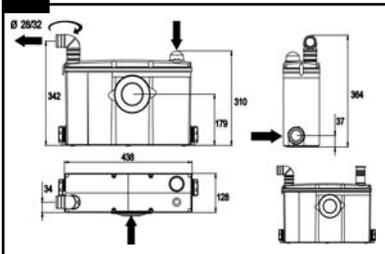
Tel. +49 (0)89 / 317 13 19
Fax +49 (0)89 / 317 13 19

D

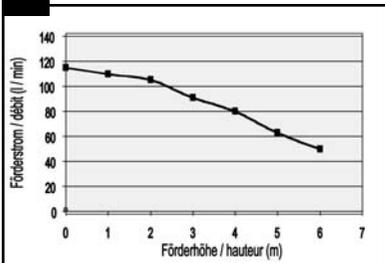
1



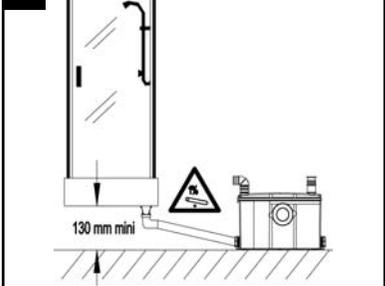
2



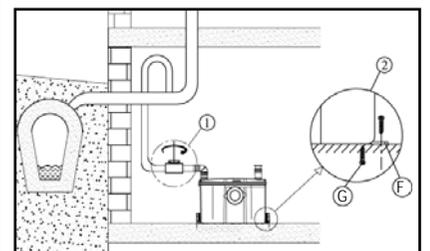
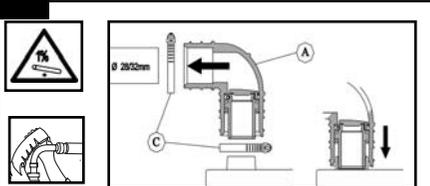
3



4

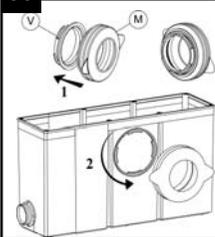


5a

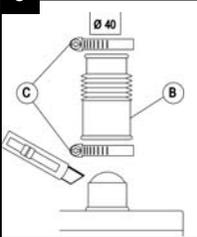


- 1 Rückschlagklappe (empfohlen, nicht im Lieferumfang enthalten).
Clapet anti-retour conseillé (non fourni).
- 2 Bodenbefestigung: Bitte wählen Sie die Schrauben und Dübel (nicht im Lieferumfang enthalten) der Bodenbeschaffenheit entsprechend.
Vis de fixation au sol (non fournie). Choisissez-la en fonction de votre type de sol.

5b



6



SETMA (Deutschland) GmbH
Siemensstrasse 3
D-85716 Unterschleissheim
Tel. +49 (0)89 / 317 13 19
Fax +49 (0)89 / 317 57 66

GARANTIE

Garantiebestimmungen

Der Hersteller bietet eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum. Ausschlaggebend hierfür ist der Kaufbeleg. Voraussetzung für jeglichen Garantiesanspruch sind fachmännischer Einbau, produktgerechte, familiengemäße, nicht gewerblicher Nutzung der Anlage. Die Garantie beschränkt sich auf eine Reparatur oder Austausch durch den Hersteller oder den Werkkundendienst.

Die Garantie deckt weder Schadensersatzforderungen, Forderungen Dritter, Schäden durch Selbstverschulden, Materialverschleiss, unsachgemäße Wartung, noch Schäden durch höhere Gewalt oder Dritte. Schäden und Folgeschäden die durch eine ständig einlaufende Sanitäreinheit (z.B. tropfender Wasserhahn) verursacht werden, werden nicht von der Garantie abgedeckt. Die Garantie erlischt automatisch, falls der Kunde ohne Zustimmung des Herstellers Reparaturen oder Änderungen an der Einheit vornimmt oder vornehmen lässt.

Conditions de garantie

L'appareil est garanti deux ans à compter de sa date d'achat sous réserve d'une installation conforme et une utilisation normale : évacuation de papiers hygiéniques, matières fécales et eaux sanitaires uniquement. La garantie se borne au remplacement ou à la réparation en nos ateliers des pièces reconnues défectueuses. En aucun cas la garantie n'implique la possibilité d'une demande de dommages et intérêts ou d'indemnité.

Les frais de port et d'emballage, les frais de déplacement, ne sont pas couverts par notre garantie. La garantie ne s'applique pas au remplacement ou aux réparations qui résulteraient de l'usure normale du matériel, de détérioration ou d'accident, provenant de négligence, défaut de surveillance ou d'entretien d'installation défectueuse et tous autres défauts échappant à notre contrôle. Notre garantie disparaît immédiatement et complètement si le client modifie ou fait réparer sans notre accord le matériel fourni. La réparation, la modification ou le remplacement des pièces pendant la période de garantie ne peuvent avoir effet de prolonger le délai de garantie du matériel.

Si néanmoins notre responsabilité devait se trouver engagée, elle serait limitée pour tous dommages à la valeur de la marchandise fournie par nous et mise en œuvre par nos soins. La garantie prend effet à compter de la date d'acquisition portée sur la facture du distributeur. Cette facture sera exigée pour toute mise en jeu de la garantie.

Bestellcodes für Ersatzteile / Références pièces détachées

1 PLA039	11 BUR10011
2 PLA036	12 ELE001
3 PLA033	13 WE100130
4 PR100300	14 ELE002
5 VIE100100	15 RE300100
6 VIE100120	16 EU400110
7 VIE100110	17 PLA016
8 SMOT001	18 AU100140
9 FJC100100	19 JA100100
10 PLA017	21 PLA007

SETMA (Deutschland) GmbH
Siemensstrasse 3
D-85716 Unterschleissheim
Tel. +49 (0)89 / 317 13 19
Fax +49 (0)89 / 317 57 66

F

Nettoyage

Pour nettoyer et détartrer la cuvette, utiliser les produits détartrants sanitaires classiques. Pour éviter une accumulation de calcaire à l'intérieur du broyeur, il est conseillé d'effectuer un détartrage régulier comme suite:

- fermer le robinet d'arrêt
- effectuer un cycle sans eau
- débrancher électriquement le broyeur
- verser 1 litre de produit détartrant (ou de vinaigre) dans la cuvette
- laisser reposer plusieurs heures
- rebrancher le broyeur
- ouvrir le robinet d'arrêt et effectuer plusieurs cycles pour rincer.

Attention: La fréquence du détartrage dépend de la dureté de l'eau de votre région. Nous conseillons de le faire au moins deux fois par an. N'utiliser en aucun cas des produits à base de soude (déboucheurs) ou des solvants.

Dépannage

Ne jamais intervenir sur le câble d'alimentation, Pressostat ou moteur. Contactez le Service Après Vente.

Attention: Avant toute "intervention" sur l'appareil, débrancher l'alimentation électrique !!!

Utilisation

- débrancher électriquement le broyeur
- fermer l'alimentation en eau
- Vider le tuyau d'évacuation et l'eau de la cuvette
- débrancher les appareils sanitaires raccordés sur le broyeur
- retirer le broyeur derrière le WC

Conseil: afin de pouvoir refermer le couvercle du broyeur plus facilement, nous vous conseillons de l'enduire avec du savon liquide.

Protection thermique

Cet appareil est muni d'un système de protection thermique, couper l'alimentation électrique pendant deux heures pour désarmer la sécurité à la suite d'une surchauffe.

D

Allgemeines

Ihr WATERGENIE C ist eine einbaufertige, leistungsstarke Kleinhebeanlage zur begrenzten Verwendung. Sie ist zum Einbau hinter ein Stand-WC mit horizontalem Ausgang (Euro-WC) bestimmt. Eingespülte Fäkalien und Toilettenpapier werden zerkleinert, und das so entstandene, fäkalienbelastete Abwasser (sowie Abwasser anderer mit WATERGENIE C installierten Sanitäreinheiten) wird durch ein Druckrohr (28/32mm) in Richtung Abwassernetz transportiert.

Die Herstellung dieser Kleinhebeanlage in unserem ISO zertifizierten Werk unterliegt einer ständigen, strengen Qualitätskontrolle.

Ihr WATERGENIE C bietet hohe Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Vorbehalt: bitte beachten Sie alle nachfolgenden Einbau- und Wartungshinweise.

Der Betrieb sowie die Installation muss den europäischen Baurichtlinien entsprechen.

Funktionsweise

Zerkleinerungs- und Pumpmechanismus sind senkrecht übereinander in einem doppelwandigen Gehäuse angeordnet. Mit dem Abwasser eingespülte Abfallstoffe durchlaufen einen verchromten Rotor. Nach mechanischer Reduzierung werden die im Spülwasser gelösten Stoffe wie Fäkalien und Toilettenpapier abgepumpt. Pump- und Zerkleinerungsfunktion beginnen und enden wasserstandsabhängig.

START bei einlaufendem Wasser aus WC oder weiteren Sanitäreinheiten
STOP nach Pumpenentleerung bis auf einen Restwasserstand ("Geruchsabschluss")

Anwendungsbereich

Die Einheit ist zum Hausgebrauch bestimmt. Gewerblicher Einsatz wird aus Zulassungsgründen nicht empfohlen. Anwendungsbereich: Anheben von Abwasser aus WC, Waschtisch, Dusche, Bidet, Urinal.

Mittelgefertertes Zubehör (Abb. 1)

Abmessungen (Abb. 2)

Leistungskurve (Abb. 3)

Technische Daten

Max. Förderleistung vertikal	3m
Max. Förderleistung horizontal	30m
Ablaufdurchmesser	28/32mm
Motorleistung	500W
Fördermedientemperatur max.	<100°C
Elektrische Einstufung	I
Isolationsklasse	IP44

Tipps für ein langes Leben

- Regelmäßiges Reinigen
- nur normales Toilettenpapier benutzen, Feuchttoliettenpapiere lassen sich durch die Ölbeschichtung nur sehr schlecht zerkleinern und können ein Verstopfen der Anlage zur Folge haben
- Bei längerer Abwesenheit den Wasserzulauf unterbrechen
- Bei frostgefährdetem Einsatzort frostschtützende Maßnahmen treffen
- Immer zuerst nach oben und dann seitwärts Fördern, da im anderen Falle (z.B. diagonales Fördern) die Anlage zu schwer arbeiten muss und der Motor überhitzt.

D

Installation

a) Anschluss ans WC

Als erstes befestigen Sie die Bodenbefestigungsplatten mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben am WATERGENIE C. Zur endgültigen Befestigung am Boden wählen Sie bitte der Bodenbeschaffenheit entsprechende Dübel und Schrauben aus.

Als nächstes befestigen Sie die WC-Anschlussmanschette wie in Abb. 5b gezeigt am WATERGENIE C. Zum Anschluss des WC, den WC-Abgang in die Anschlussmanschette einführen.

Tipp: Die Gummimanschette wurde konzipiert, um eventuelle Bodenunebenheiten zwischen WC und Kleinhebeanlage auszugleichen. Etwas Spülmittel auf dem WC-Abgang erleichtert das Überstülpen ungemein.

b) Vorbereiten der Abgangsleitung

Wie in Abb. 5a gezeigt, die Rückschlagklappe auf das Gehäuse des WATERGENIE C stecken und mit Hilfe der Schlauchklemme befestigen. Das 28/32mm Rohr (**Druckleitung, kein HT-Rohr verwenden!**) in den Abgangsbogen einführen und mit einer Schlauchschelle befestigen. Generell gilt, immer zuerst nach oben und dann zur Seite fördern. Die Förderleitung sollte mit Rohrschellen an der Wand fixiert werden (so bleibt's auch lange dicht). Nach dem Hochfördern (Steigrohr) geht es dann mit größerem Durchmesser und leichtem Gefälle (40er oder 50er HT, da drucklose Weiterleitung) weiter zum Fallrohr, in welches mit handelsüblichen Zulaufstücken eingeschleift werden kann.

Achtung: bei der Abgangsleitung handelt es sich um eine Druckleitung. Verwenden Sie bitte ausschließlich zugelassenes Rohrmaterial (kein HT-Rohr verwenden!)

Achtung: Tiefpunkte in der Abgangsleitung vermeiden. Es bilden sich sonst Ablagerungen, was die Förderleistung stark beeinträchtigt. Horizontale Leitungen mit 1%-Gefälle verlegen.

Achtung: Frostgefährdete Leitungen mit geeignetem Isoliermaterial schützen. Bei längerer Abwesenheit Wasserzulaufhahn schließen. Bei eventuellem Frosteinbruch, Frostschutzmittel in das WC-Becken gießen. Schließen Sie den Wasserzulauf und betätigen Sie den Spülknopf. So gelangt das Frostschutzmittel in die Kleinhebeanlage.

Achtung: Planen Sie die Abgangsleitung so unkompliziert wie möglich und verwenden Sie so wenig Winkel wie nur möglich, da jeder Winkel zu Lasten der Förderleistung geht.

Tipp: Am tiefsten Punkt der Abgangsleitung ein Ablassventil vorsehen, so dass bei eventuellen Wartungsarbeiten im Rohr stehendes Wasser abgelassen werden kann.

c) Anschluss weiterer Sanitäreinheiten

Der Anschluss weiterer Sanitäreinheiten kann über den Anschluss auf dem Gehäusedeckel (vgl. Abb. 6) oder die tiefliegenden seitlichen Einläufe erfolgen. An eine Kleinhebeanlage dürfen laut EN 12050-3 nur ein WC, Waschtisch, Dusche, Bidet und Urinal angeschlossen werden (im Ernst, sonst wirklich nichts!).

Achtung: Beim Anschluss einer Dusche, die Duschtasse unter Umständen auf einen Sockel stellen, so dass der Höhenunterschied zwischen Duschsiphon und Boden bzw. Einlaufstützenunterkante mindestens 130mm beträgt (vgl. Abb. 4).

d) Elektroinstallation

Elektroinstallationen sind nach DIN/VDE Fachleuten vorbehalten. Die Elektroinstallation darf erst nach abgeschlossenem Einbau Ihres WATERGENIE C erfolgen.

Die Steckdose ist vorschriftsmäßig anzubringen. Beachten Sie die Einhaltung der Errichtungsnormen, wie z.B. DIN VDE 0100, Teil 701 (Feucht- und Nassräume, Fehlerstromschutzschalter usw.) Unsere Geräte müssen über eine Fehlerstromschutzvorrichtung (FI-Schutzschalter) mit einem Nennauslösestrom von nicht mehr als 30mA versorgt werden.

Inbetriebnahme

WATERGENIE C verfügt über eine manuelle Einschaltvorrichtung: Beim Herstellen der Stromverbindung läuft das Gerät bis zu 15 Sekunden an (auch ohne Wasser). Dieses manuelle Einschalten dient ebenfalls zum Beseitigen eventueller Verstopfungen.

Wenn soweit alles angeschlossen ist, einige Blatt Toilettenpapier einwerfen und die Wasserspülung betätigen. Ihr WATERGENIE C fängt an zu arbeiten die Entsorgung dauert von 10 bis zu 30 Sekunden, je nach Förderhöhe und Distanz. Falls länger, Förderhöhe und -distanz prüfen.

F

Utilisation

WATERGENIE C s'utilise comme un WC classique, et demande un entretien minimum

Attention: Comme un WC classique, WATERGENIE C ne doit servir qu'au broyage et à l'évacuation de matières fécales, papiers hygiéniques et eaux sanitaires. Tout dommage à l'appareil causé par le broyage de corps étrangers tels que coton, tampons périodiques, serviettes hygiéniques, préservatifs, cheveux ou le pompage de liquides tels que solvants ou huiles ne serait pas pris en compte dans le cadre de la garantie.

Attention: en cas de coupure de courant prolongée, ou de longue absence, fermer l'arrivée d'eau.

Interventions éventuelles

Dans la plupart des cas, les anomalies de fonctionnement ont des causes mineures. Vous pouvez y remédier seul. Pour aider au diagnostic et à la résolution de problème reportez-vous au tableau ci-dessous. Pour tout autre problème s'adresser au service clients.

Attention: Débranchez toujours la prise avant d'intervenir sur l'appareil

Anomalie constatée	Causes probables	Remèdes
L'appareil se met en marche par intermittence	<ul style="list-style-type: none">les appareils sanitaires raccordés fuientle clapet anti-retour fuit	<ul style="list-style-type: none">contrôler l'installation en amontDémonter et nettoyer
Le moteur tourne correctement mais ne s'arrête plus ou tourne très longtemps	<ul style="list-style-type: none">la hauteur ou longueur d'évacuation est trop importante ou trop de coudes (perte de charge)le fond de pompe est bouché	<ul style="list-style-type: none">revoir l'installationdébrancher, démonter et déboucher le fond de pompe
le moteur ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none">appareil non branchéprise défectueuseproblème moteur ou électronique	<ul style="list-style-type: none">brancher l'appareilréparer la priseconsulter le SAV
le moteur tourne avec un bruit de crécelle	<ul style="list-style-type: none">moteur bloqué par un corps étranger	<ul style="list-style-type: none">voir "vérifier l'état du moteur"
le moteur bourdonne mais ne tourne pas	<ul style="list-style-type: none">condensateur défectueux ou problème moteurmoteur bloqué par un corps étranger	<ul style="list-style-type: none">consulter le SAVvoir "vérifier l'état du moteur"

F

Installation

a) Raccordement WC et fixation au sol

La manchette est destinée à être raccordée à une sortie WC horizontale de diamètre conforme aux normes EN33 et EN37. Tout d'abord fixer la manchette de raccordement (fig. 5b). Ensuite fixer les pattes (rep.F), avec les vis (rep. G) dans l'appareil (fig. 5a bas). Une fois l'appareil positionné, figer-le au sol par l'intermédiaire de 2 vis (non fournie).

Conseil: Enduire préalablement l'extrémité de la sortie WC avec du savon liquide. Aligner la manchette avec la sortie WC, et insérer la manchette de la sortie WC en tirant sur les deux languettes.

b) Raccordement de l'évacuation

Fixer la base du coude (fig. 5a) sur votre WATERGENIE C à l'aide des colliers à vis. Raccorder à l'extrémité un tube en ABS, PVC ou cuivre de diamètre 28/32 extérieur puis serrer avec le collier C. Il est utile de fixer le tuyau d'évacuation avec des colliers au mur (étanchéité plus durable).

Attention: ne pas plier ou tordre le tuyau d'évacuation.

Attention: éviter absolument des points bas dans la conduite d'évacuation où l'eau pourrait stagner. Prévoir une pente descendante de 1% pour les parties d'évacuation "horizontales".

Attention: protéger les canalisations contre le gel, par des isolants appropriés.

Attention: la conduite d'évacuation doit avoir le moins de coudes possible. Éviter des angles trop serrés.

Attention: La tuyauterie doit déboucher au dessus du niveau de reflux (niveau de l'égoût) même si celle-ci est équipée d'un ou plusieurs clapets anti-retour (fig. 5a)

Conseil: en bas de la conduite d'évacuation remontante prévoir une purge pour permettre la vidange en cas d'une intervention.

c) Raccordement d'autres appareils sanitaires

Le raccordement d'autres unités sanitaires peut être réalisé par l'entrée sur le couvercle (lave-mains, cf. fig. 6) ou les entrées latérales. Suite aux normes en vigueur, EN12050-3, seul un WC, une douche et un bidet peuvent être branchés sur un broyeur sanitaire.

Attention: En cas de raccordement d'une douche, veuillez vérifier que la différence de hauteur entre douche et broyeur est respectée (fig. 4).

d) Raccordement électrique

L'installation doit être réalisée par une personne qualifiée et les règles d'installations électriques dans une salle de bains (NF C15-100) doivent être respectées. Brancher l'appareil sur une prise de 10-16 A 2 pôles + terre installée selon la norme NF C 15-100. Cette prise doit servir exclusivement à l'alimentation de l'appareil et doit rester raccordée en permanence. La prise de courant doit être raccordée à un disjoncteur

Mise en service

WATERGENIE C est équipée d'une mise en marche manuelle: à chaque mise sous tension, l'appareil se met en route jusqu'à 15 secondes (même sans eau). Cette mise en marche manuelle peut être utilisée pour débloquer l'appareil.

Si l'installation est terminée, veuillez jeter plusieurs feuilles de papier toilette dans la cuvette et activez la chasse d'eau. Votre **ADMIRAL** démarre et l'évacuation durera de 10 à 30 secondes, dépendant de la hauteur de relevage, de la distance et du diamètre d'évacuation choisi. Si cela prend plus de temps, veuillez vérifier votre installation.

Ensuite mettez en marche les autres appareils sanitaires connectés à votre **WATERGENIE C**. L'appareil doit se mettre en marche automatique. Si votre **WATERGENIE C** travaille convenablement, vous pouvez considérer l'installation comme terminée.

Attention: tout appareil sanitaire raccordé à un broyeur doit être parfaitement étanche. Une fuite, même légère provoque des démarrages intempestifs du broyeur.

D

Anschließend, übrige an die Anlage angeschlossene Sanitäreinheiten laufen lassen. Das Gerät muss automatisch einschalten. Arbeitet Ihr **WATERGENIE C** zufriedenstellend, kann die Installation als abgeschlossen betrachtet werden.

Achtung: Alle Wasserzuleufe müssen absolut dicht sein. Selbst geringe Tropfmengen haben ein ungewolltes Anlaufen der Einheit zur Folge.

Benutzung

Ein mit **WATERGENIE C** installiertes WC ist wie ein "normales" WC zu benutzen.

Achtung: wie ein normales WC ist auch der **WATERGENIE C** nur zur Entsorgung von Fäkalien, Toilettenpapier und Abwasser gedacht. Fremdstoffe wie Watte, Tampons, Binden, Präservative, Öllücher, Essensreste, Säuren, Lösungsmittel, Öle und ähnliche Stoffe gehören in kein WC und ebenso nicht in den **WATERGENIE C**. Das Einleiten solcher Stoffe hat im schlimmsten Falle einen Defekt der Einheit zur Folge. Schäden und Folgeschäden die durch Fremdstoffe hervorgerufen werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Achtung: **WATERGENIE C** nicht während eines Stromausfalls benutzen. Vor längerer Anwesenheit Haupthahn schliessen und Armaturen an den einzelnen angeschlossenen Sanitäreinheiten öffnen. Wasserspülung betätigen und nach Leerlaufen der Anlage den Netzstecker ziehen.

Reinigungsmaßnahmen

Zum Reinigen des Gerätes handelsübliche WC-Reinigungsmittel verwenden. Um Kalkablagerungen zu vermeiden empfehlen wir regelmäßiges Entkalken wie folgt:

- Spülwasserzulauf schließen
- Netzstecker ziehen
- 1l Entkalker oder Essig in das WC-Becken gießen
- Wasserspülung betätigen
- 2 Stunden einwirken lassen
- Netzstecker einstecken
- Spülwasserzulauf öffnen
- 2-3 Spülungen zur Reinigung durchführen

Achtung: Die Anzahl der Entkalkungen hängt von der Wasserhärte ab. Wir empfehlen, bei normaler Wasserhärte, alle 6 Monate eine Entkalkung durchzuführen. Auf keinen Fall Säure oder Chlorbleiche verwenden.

Wenn's mal nicht so läuft wie's soll

In den meisten Fällen haben Funktionsstörungen nur geringe Ursachen die Sie meist selbst beheben können. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie mögliche Fehlerursachen und Tipps zu deren Behebung. Für alle weitere Probleme wenden Sie sich bitte unter der **kostenlosen Rufnummer (0800/317 13 19)** an unseren Zentralkundendienst, der Ihnen kompetent weiterhelfen wird.

Achtung: Vor jedem Eingriff an dem Gerät den Netzstecker ziehen!!!!

D

Fehlfunktion	Ursachen	Abhilfe
Motor dreht, Wasserstand sinkt nicht ab	<ul style="list-style-type: none">· Die Rückschlagklappe ist nicht mehr dicht· Kanalisation ist verstopft	<ul style="list-style-type: none">· Reinigen oder Austauschen der Rückschlagklappe· Demontieren und Reinigen
Gerät schaltet beim Duschen nicht ein	<ul style="list-style-type: none">· Höhenunterschied zu gering· Elektronik defekt oder feucht	<ul style="list-style-type: none">· Dusche auf Sockel montieren· Kundendienst anrufen, Elektronik trocknen
Motor brummt, aber arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none">· Kondensator defekt· Motor defekt	<ul style="list-style-type: none">· Kundendienst anrufen
Pumpe läuft sehr lange oder schaltet nie ab, ausser durch den Überhitzungsschutz	<ul style="list-style-type: none">· Förderleitung zu hoch / zu lang, zu viele Bögen. "Waagerechte" Ableitung ohne ausreichendes Gefälle, wellig verlegt (Bildung von Luftkissen in der Ableitung). Pumpenboden oder innerer Förderstutzen verstopft oder Innendurchmesser durch Ablagerungen reduziert.	<ul style="list-style-type: none">· Gegebenenfalls Abschalten des Überhitzungsschutz abwarten. Anlage und Förderleitung überprüfen lassen. Pumpe demontieren und Pumpenkammer oder Innenförderrohr reinigen. Anlage erneuert testen.

Reparaturen

Keinerlei Reparaturen weder an der Netzzuleitung, Pressostat oder Motor vornehmen. Bitte Zentralkundendienst anrufen.

Achtung: Vor jeglicher "Reparatur": immer den Netzstecker ziehen.

Kleinhebeanlage ausbauen

- Netzstecker ziehen
- Wasserzuleitungen und / oder Haupthahn schliessen
- Förderrohr leerlaufen lassen und abnehmen. Wasser aus dem WC abpumpen

Tipp: *Allessauger sind hier sehr hilfreich*

- angeschlossene Sanitäreinheiten abnehmen
- Gerät nach nach Zurückschieben der Manschette seitlich hinter dem WC herausziehen.

Tipp: *Zum leichteren Zusammenbauen bzw. Verschliessen des Deckels, die Gummidichtung mit etwas Spülmittel benetzen.*

Thermoschutzschalter

Diese Kleinhebeanlage ist mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet. Im Falle eines Überhitzens des Motors (z.B. Dauerläufer aufgrund defekter Rückschlagklappe, zu geringer Rohrdurchmesser, zu viele Bögen in der Ableitung etc.), kann es sein, dass der Thermoschutz anspricht.

Um ein weiteres Funktionieren der Anlage zu gewährleisten, unterbrechen Sie die Stromverbindung für zwei Stunden, so dass sich der Thermoschutz wieder neutralisieren kann. Sollte er nach dem Abkühlen der Anlage wieder ansprechen, und die Installation und Rohrleitungen soweit korrekt sein, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

SETMA (Deutschland) GmbH
Siemensstrasse 3
D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 / 317 13 19
Fax +49 (0)89 / 317 57 66

F

Généralités

Votre WATERGENIE C est un broyeur sanitaire. Sa cuve a été spécialement étudiée pour les cuvettes WC à sortie horizontale.

Ce broyeur est un appareil développé conformément aux règles de l'art et soumis à un contrôle qualité permanent dans une usine certifiée ISO 9001 par SGS.ICS.

Votre WATERGENIE C bénéficie d'un haut niveau de performance, de sécurité et de fiabilité. Ces performances exigent le

Fonctionnement

Les matières fécales et eaux usées traversent une râpe tournante. Après dilacération des effluents, les eaux sont évacuées à travers un tuyau de faible diamètre jusqu'à la canalisation. Le fonctionnement (démarrage, broyage, pompage) est automatique en fonction du niveau d'eau.

Applications

Cet appareil est réservé à un usage exclusivement domestique. Il bénéficie d'un haut niveau de performance, de sécurité et de fiabilité dans la mesure où toutes les règles d'installation et d'entretien décrites dans cette notice sont respectées.

Attention: Toute application autre que celles décrites dans cette notice est à proscrire.

Données techniques

Evacuation verticale max.	3m
Evacuation horizontale max.	30m
Diamètre évacuation	28/32mm
Puissance nominale	500W
Température d'eau moyenne	<100°C
Classe électrique	I
Degrés de protection	IP44

Liste des pièces fournies (fig. n°1)

Dimensions (fig. n°2)

Courbe de performance (fig. n°3)

Conseils pour une longue vie

- Nettoyer et détartrer régulièrement
- Utiliser du papier toilette standard. Le broyage des papiers humides est techniquement difficile et risque un blocage de l'appareil
- L'installation d'un filtre à l'arrivée d'eau est utile
- En cas d'absence fermer l'arrivée d'eau
- Si risque de gel, protéger l'installation comme mentionné au point "raccordement de l'évacuation"
- Toujours évacuer à la verticale, puis à l'horizontale. Dans tout autre cas (ex. diagonale), le moteur est trop sollicité et risque de surchauffer.

SETMA (Deutschland) GmbH
Siemensstrasse 3
D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 / 317 13 19
Fax +49 (0)89 / 317 57 66